

# Die Seele im Himmel

Martha und Lazarus

Johannes 11,17-27 und 40-44

Stephan Rohner

Eidgenössischer Bettag

18. September 2022

Alttäufergemeinde Emmental



*Herzlichkeit bewegt*

## **Ich bin im 7. Himmel**

Das sagt jemand, wenn er so richtig verliebt ist. Die Seele einer verliebten Person schwebt. Im Zentrum ihres Lebens steht nur noch die geliebte Person. Alles dreht sich um sie. Man möchte sie immer ansehen. Sie berühren und mit ihr alles erleben. Ihre Stimme, ihr Geruch löst unbeschreibliches Glück aus.

Mit der Seele im Himmel ist es so ähnlich. Es steht nur noch eine Person im Zentrum: der dreieine Gott. In seiner Nähe wird alles intensiver. Das Leben wird lebendiger. Es verliert das schale Gefühl einer nicht endendwollenden Abdankung. Aus der traurigen Abdankung wird die fröhliche Feier des neuen Königs.

Martha, Maria und die ganze Trauergemeinde erlebten einen wahrhaft himmlischen Moment, als Lazarus wieder aus dem Grab kam. Sie erlebten ein Stück Himmel auf Erden.

## **Seele wo bist du?**

Lazarus lebte. Wurde krank und starb. Doch wo war seine Seele im Tod? Die christliche Antwort ist: Seine Seele ist im Himmel. Bei der Schöpfung des Menschen hauchte Gott dem Menschen den Geist des Lebens ein. Adam wurde durch den Atem Gottes eine lebendige Seele. Beim Sterben geschieht das Umgekehrte. Der Mensch haucht das Leben wieder aus und der Vater im Himmel nimmt den Geist des Lebens wieder bei sich auf.

## **Lazarus war gestorben!**

Doch für Jesus schlief Lazarus nur, und das, obwohl der Geist des Lebens aus dem Körper von Lazarus entwichen war, und die Familie begonnen hatte, ein mehrtägiges Abschiedsritual zu feiern.

## Die schlafende Seele im Himmel

Für den Sohn Gottes ist ein Toter lediglich ein tief Schlafender, denn er kann ihn durch seinen Ruf in ein neues Leben aufwecken. Es ist etwas Schönes, von einer toten Person als einer Schlafenden zu reden. Es erfüllt mit der Hoffnung auf ein neues Erwachen. Auf ein erneutes Zusammenfinden von Körper und Geist zu einer Seele. Erwachen ist ein Aufstehen in ein aktives und bewusstes Leben. Ein Leben voller Willensentscheidungen und Handlungen.

Wie es in den meisten Häusern ein Schlafzimmer gibt, gibt es auch im Himmel eine Art Schlafsaal. Sobald der neue Tag anbricht, wird der Vater den Sohn senden und dieser wird liebevoll Tagwacht machen, indem er jeden mit Namen aufruft.

## Wohin soll die Reise der Seele gehen?

Es macht sehr wohl einen Unterschied, wie wir über die Seele im Jenseits denken. Viele Menschen auch in Westen sind überzeugt, dass Verstorbene als Ahnengeister Einfluss auf das Leben im Diesseits nehmen. Animisten opfern darum nicht selten aus Angst vor den Ahnengeistern Zeit und Geld in Ritualen.

Es macht einen Unterschied, ob wir glauben wie der katholische Katechismus lehrt<sup>1</sup>, dass die Seele nach dem Sterben verschiedene Orte und Phasen der Reinigung durchläuft und mit religiösen Ritualen das Leid der Seelen in der Läuterung verringert werden kann, oder ob wir glauben, dass eine Seele im Himmel schlafend ruht, bis sie von Gottes Sohn aufgeweckt wird. Beide christlichen Lehren haben Folgen für das Handeln im Alltag.

---

<sup>1</sup> Katechismus der Katholischen Kirche. Kompendium, Deutsche Bischofskonferenz, 2005 Bonn, Punkt 208, S. 83.

## **Jesus erweckt die Seele ins ewige Leben**

Nach dem «Einschlafen» der Seele in dieser Welt, wird Jesus sie am neuen Tag aufwecken. Aufwachen wird die Seele an diesem neuen Tag in einer neuen Welt. In der neuen Welt ist Christus der Herr. Die Seele erwacht darum in einer Welt voll Leben, Gnade, Heil und Frieden. Einer Welt mit einem neuen Mittelpunkt.

### **Die Seele in der Ewigkeit**

Ich persönlich glaube an eine Aufweckung meiner Seele ins ewige Leben. Und ich glaube, dass dieses ewige Leben ein aktives Leben sein wird, ein fröhliches Loben und Dienen in Gottes neuer Welt.

Was die Neue von der alten Welt unterscheidet, ist die Herrschaft von Christus. Er wird im Zentrum stehen und alle Blicke auf sich ziehen. Aller Augen werden auf ihn gerichtet sein und alle Seelen werden vom tiefen Wunsch durchflutet, in seiner Nähe des neuen Königs zu bleiben. In seiner Nähe ist die Seele im Himmel. – Ewig verliebt? Nein, aber ewig erfüllt mit echter Liebe. Einer Liebe aus tiefstem Herzen und voller Sehnsucht, jeden Tag hellwach in Gottes Nähe zu sein und Gemeinschaft mit ihm zu haben.

Dieses ewige Leben wird nicht nur dann sein, wenn Jesus uns im Himmel aufgeweckt hat, sondern beginnt im Glauben an Jesus Christus schon heute. Denn Christus hat gesagt (Joh 11,25-26): «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?»

In diesem Sinne werden unsere Seelen nicht erst am jüngsten Tag im Himmel erwachen, sondern werden heute durch Jesu Ruf zu einem heiligen Leben in Gottes neuer Welt erweckt. Amen.